



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, 17. März 1907, mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Dichter- und Tondichter-Matinée: „Hans Sachs-Spiele“.

1. Einführende Worte, gesprochen von Dr. Herbert Eulenberg.

2. **Der Roßdieb zu Fünsing mit den tollen diebischen Bauern.**

(27. Dezember 1553.) Ein Fastnachtspiel mit vier Personen:

Gangel Dötsch	agieret von Carl Ekert		Lindel Fritz	agieret von Hans Walter Lassen
Steffel Soll	„ „ Hans Battige		Ul von Frising, der Roßdieb „ „	Alfred Breiderhoff

3. **Das Kälberbrüten.**

(7. Oktober 1551.) Ein Fastnachtspiel mit drei Personen:

Der Bauer	agieret von Paul Henckels
Die Bäuerin	„ „ Mie Reining
Der Pfaffe	„ „ Alfred Breiderhoff

Regie: Dr. Herbert Eulenberg.

Preise der Plätze:

Logen und I. Rang 1,— Mk., Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

Nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen:

Die Laune des Verliebten.

Von Goethe.

Regie: Emil Geyer. Musik von Richard Weinhöppel.

PERSONEN:

Egle	Fanny Ritter		Eridon	Otto Stoeckel
Amine	Eva Speyer		Lamon	Hans Walter Lassen

Hierauf: SALOME.

Von Oscar Wilde.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa	Heinrich Götz		Erster Jude	Emil Geyer
Jochanaan, der Prophet	Bernhard Goetzke		Zweiter Jude	Theodor Kigler
Der junge Syrer, Hauptmann der Leibwache	Ludwig Bettelheim-Gabillon		Erster Nazarener	Meinhart Maur
Tigelinus, ein Römer	Carl Dapper		Zweiter Nazarener	Hans Battige
Ein Cappadocier	Alfred Breiderhoff		Manasse, ein Sklave	Paul Henckels
Erster Soldat	Karl Ekert		Naaman, der Henker	Willy Werth
Zweiter Soldat	Oscar Grotek		Herodias, Gemahlin des Tetrarchen	Fanny Ritter
Der Page der Herodias	Hans Walter Lassen		Salome, Tochter der Herodias	Gertrud Seeliger

Sklavinnen, Nubierinnen, Frauen der Herodias, Egyptianer, Griechen, Römer.
(Schleiertanz der Salome. Musik von Friedrich Bermann.)

Nach dem I. Stück 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 5,—		Parkett 10.—15. Reihe	Mark 2,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 4,—		II. Rang Balkon	„ 1,20
I. Rang Mittelloge	„ 3,50		II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,—
I. Rang Seitenloge	„ 3,50		II. Rang 7.—9. Reihe	„ 0,50
Parkettlogen	„ 3,—		II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,50
Parkett 1.—4. Reihe	„ 3,—		II. Rang Stehplatz	„ 0,40
Parkett 5.—9. Reihe	„ 2,50			

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung nach 5 Uhr. Kassenöffnung 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntags 11¹/₂ Uhr:

Dichter- und T

1. Einführende Worte, gesprochen

2. **Der Raubdieb**

(27. Dezember)

Gangel Dötsch . . . ag

Steffel Soll . . .

3. (7. Oktober)

Der Bauer
Die Bäuerin
Der Pfaffe

Logen und I. Rang 1,— Mk., Parkett

Die L

Egle
Amine

Hier

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa
Jochanaan, der Prophet
Der junge Syrer, Hauptmann der Leibwache
Tigelinus, ein Römer
Ein Cappadocier
Erster Soldat
Zweiter Soldat
Der Page der Herodias



„Hans Sachs-Spiele“.

ollen diebischen Bauern.

piel mit vier Personen:

Fritz . . . agiert von Hans Walter Lassen
Frising, der Raubdieb „ „ Alfred Breiderhoff

en.

el mit drei Personen:

agiert von Paul Henckels
„ „ Mie Reining
„ „ Alfred Breiderhoff
enberg.

e:

uer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

äßigsten Preisen:

Verliebten.

Richard Weinhöppel.

. Otto Stoeckel
. Hans Walter Lassen

ME.

ilde.
olz.

er Jude Emil Geyer
iter Jude Theodor Kigler
er Nazarener Meinhart Maur
iter Nazarener Hans Battige
asse, ein Sklave Paul Henckels
man, der Henker Willy Werth
odias, Gemahlin des Tetrarchen Fanny Ritter
me, Tochter der Herodias Gertrud Seeliger

Sklavinnen, Nubierinnen, Frauen der Herodias, Egyptianer, Griechen, Römer.
(Schleiertanz der Salome. Musik von Friedrich Bermann.)

Nach dem I. Stück 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 5,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 2,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 4,—	II. Rang Balkon	„ 1,20
I. Rang Mittelloge	„ 3,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,—
I. Rang Seitenloge	„ 3,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 0,50
Parkettlogen	„ 3,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,50
Parkett 1.—4. Reihe	„ 3,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,40
Parkett 5.—9. Reihe	„ 2,50		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung nach 5 Uhr. Kassenöffnung 2¹/₂ Uhr.